

749C Blackys Weltreise.

(Kapitel 3)

In einigen Ländern hatte man schon früh an den Flughäfen und Bahnhöfen Plakate aufgehängt, die zeigten, dass man

- in seine Armbeuge oder in ein Taschentuch husten sollte und nicht in die Luft hinaus.

- dass man möglichst nicht näher als zwei Meter voneinander zusammenstehen sollte.

- dass man immer die Hände mit Seife waschen muss, wenn man nach Hause kommt nach dem Spielen mit anderen Kindern, besonders aber vor dem Essen!

Aber kommen wir wieder zurück zu Herrn Tan aus Wuhan. Er lag also in Paris im Spital, hatte aber die vielen Blackys bereits in **Mailand**, in **Zürich** und in **Paris** an andere Menschen verteilt. Diese verteilten die Viren wieder an andere Menschen, so dass es nicht erstaunt, dass bald die Blackys von Mailand oder Paris über die Grenze in die Schweiz kamen, dort wieder Menschen krank machten, die dann selber wieder Menschen krank machten und so weiter und so weiter und so weiter....., bis das Virus, unser böser Blacky, in der Nähe eurer Schule angelangt war. Nun, ihr wisst ja, wie nahe die Schüler im Schulzimmer zusammensitzen und so gerne und oft miteinander schwatzen. Also haben die Leiter der Schule beschlossen, die Schule zu schliessen, damit nicht alle Menschen einander die Blackys ungewollt nachhause liefern, wo sie ihr Unwesen treiben könnten. Sonst werden die Ärzte und die Krankenschwestern im Spital bald vor Erschöpfung umfallen und die Kranken nicht mehr pflegen können. Aber warum werden die Ärzte und Krankenschwestern im Spital so müde bis zum Umfallen? Weil dann alle die vielen Menschen zum Arzt und in den Spital rennen und gepflegt werden wollen. Und wie viele Menschen krank werden, wenn wir nicht aufpassen und die Regeln nicht befolgen, das haben wir ja in der Geschichte genug gelesen!! Und Ärzte und Krankenschwestern müssen auch einmal schlafen und ausruhen, oder nicht?!

So liegt es auch an uns allen, liebe Schüler, dass wir uns streng an die Regeln halten und den vielen **Blackys**, dem **Corona- Virus** wie es richtig genannt wird, durch grosse Disziplin den Garaus machen!

Fragen zur Geschichte. (Kapitel Nr.3)

1. – **Wo in der Stadt hast du schon diese Plakate gesehen mit diesen Regeln?**

.....

2. – **Wohin ist Herr Tan nach dem Halt in Dubai noch gereist?**

.....

3. – **In welchem Land liegt Mailand und in welchem Paris?**

.....

4. – **Warum hat es in der Schweiz im Tessin am meisten kranke Menschen gegeben bis jetzt? Denke dabei an die Reise von Herrn Tan? Überlege dabei, wie weit Mailand vom Tessin entfernt ist! Was könnten die Gründe gewesen sein? Schau dir die Zeitungen oder die Nachrichten an im Fernsehen! Vielleicht helfen dir dabei die Eltern!**

.....

.....

.....

.....

5. – **Mache einmal folgende Rechnung: Zuerst hat 1 Schüler Blackys erwischt. Er gibt die Viren am 1. Tag weiter an einen anderen Schüler. Dann geben beide Schüler ihre Blackys am 2. Tag weiter an einen anderen Schüler. Dies geschieht 4 Mal. Rechne aus, wieviel Schüler krank werden! Die Zeichnung unten hilf dir dabei!**

O O O O O O O O O = ??? Schüler

I I I I I I I I I

O O O O = ??? Schüler

I I I I

O O = 4 Schüler

I

O = 2 Schüler

I

O = 1 Schüler

Wie viele Schüler sind am 4.Tag von Blacky befallen?Schüler
Beachte: In Wirklichkeit gibt ein kranker Schüler die Blackys an mehrere andere Schüler weiter. Begreifst du nun, warum diese Krankheit so schlimm ist!!!!